



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

25. Vom Pabst und Martyrer Urbano.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Der 25 Tag im May.

Vom H. Pabst und Martyrer  
Urban.

Urbanus war ein geborner Römer / sein Vatter hieß Pontianus / dem Pabst Calisto folgte er in dem Pabsthumb nach / mit seinem guten Exempel und Geschicklichkeit bekehrte er viel zum Christlichen Glauben / under anderen Valerianum den Bräutigam der H. Cecilien / und seinen Bruder Tiburtium / welche er tauffte / und zur Martyrer ernahmete. Endlich wepnete er das Haus der H. Cecilien zu einer Kirchen. Als er sahe / das viel auß den Christglaubigen ihre Güter zur Kirchen und zum Gottes-Dienst / zur Erhaltung der Priester / und Ernehrung der Armen hergaben / machte er ein Gebott und Befehl / das man bey sehr grosser Straff gemelte Güter zu keinem anderen End gebrauchen solte / und das die / so sie anderstwo angewendet wurden / der Vermaledeyung und verworffen seyn solten; dan er sagte / das solche Güter anders nichts wären als ein Opfer der Glaubigen / ein Lösung der Sünden / und Erbtheil der Armen; und dierviel man zuzeiten gezwungen wurde das Erb-Theil der Kirchen und Armen zu verkaufen / also verordnete er / das man die liegende Güter nie verkaufen solte; damit man auß dem jährlichen Einkommen die Priester und die Armen ernehren mögte. Er verordnete das die gestauffte von den Bischoffen die Firmung empfangen solten. Er war der allererste / welcher zum Opfer und Dienst Gottes sich der silbernen und goldene Kelch und Plättlein / und ander köstlichen Sachen und Edelgestein gebrauchte. Nach dem er nun viel umb Christi willen gearbeitet und erlitten / wurd

er von dem Statthalter Almachio gefangen / mit bleyenen Stecken oder Ruten geschlagen und enthauptet. Sein Leib ward den Hunden und anderen wilden Thieren zum Natz dargeworffen / Marmania und ihre Tochter Lucilla lieffen seinen Leib aufheben und begraben. Die Kirchen Gottes regierte er sechs Jahr / sieben Monat / drey Tag lang / und ward gemartert im Jahr Christi 137.

Der 26. Tag im May.

Vom H. Eleutherio Pabst und  
Martyrer.

Eleutherius Pabst kame dem H. Pabst Eutero im Pabsthumb nach / war von Neopolis in Griechen-Land / und ein Jünger des H. Amiceti. Gott gab das die Christliche Kirch damahls ein wenig Ruh hatte von den verfolgungen / deswegen sich dan viel zum Christenthumb bekehrten; insonderheit Lucius der König in Britannien / welcher besondere Abgesanten an den Pabst Eleutherium / als das Haupt der ganken Christenheit / und Hirten der ganken Heerde Christi abfertigen ließ / und betten / das er ihm etliche gelehrte und geschickte Personen zuschicken wolte / ihn / sein Königlichs-Hoff-Gesind / und das ganze Königreich zu unterweisen / und zu Christen zu machen. Darauff sandte gemelter Pabst Jugacium / Donatianum oder Damianum / welche im Jahr Christi 183. den König im Glauben unterwiesen und taufften / dieß war der Erste König / welcher unter allen Königen / durch einhellige Bewilligung aller seiner Underthanen den Christlichen Glauben öffentlich annahm. Sie richteten zwey und zwanzig Bischthumb / und drey Erz-Bischthumb auff / an statt des

Böken

P.

A. Sustrin

Vol. II.

Pars II